



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2020 / Nummer 2

Samstag, den 8. Februar 2020



Der Bürgermeister informiert

Arbeiten am oberen Dorfteich in Dittersdorf abgeschlossen

Der obere Dorfteich in Dittersdorf befand sich in einem desolaten Zustand. Der Teich war stark verschlammte und die Dammanlage baufällig. Nach umfangreichen planerischen Vorarbeiten und nach Sicherung der Finanzierung konnte der Striegistaler Gemeinderat am 30. Januar 2018 einen Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen fassen, mit dem diese Zustände beseitigt werden sollten. Ursprünglich war vorgesehen, dass das Vorhaben von April bis Oktober 2018 umgesetzt wird. Weitere, während des Baus festgestellte Mängel und Anforderungen des Naturschutzes, mit denen in bestimmten Jahreszeiten zum Artenschutz keine Bauarbeiten stattfinden darf-



Mitte 2018 war der Teich abgelassen und es zeigte sich der gesamte Zustand der alten Teichmauer.



Ende 2018 begann die Schlammung der Teichanlage, die mehrere Wochen andauerte.

ten, führten letztendlich zu einer Bauzeitverlängerung bis Ende 2019. Mit der Fertigstellung endete eine der finanziell umfangreichsten Baumaßnahmen der Gemeinde Striegistal, die für Planung und Bau 812.000 Euro für diese öffentlichen Anlagen in Dittersdorf investierte. Mit den anschließenden Bildern blicken wir auf das Gesamtbauvorhaben zurück.



Im Frühjahr letzten Jahres wurde die marode Teichmauer abgerissen und mittels Betonschalung die neue Stützmauer errichtet.



Hier erfolgen Schalungsarbeiten an der Stützmauer, die durch eine Schablone die Optik einer gesetzten Steinmauer erhielt.



Mitte 2019 ist die neue Stützmauer fertiggestellt, über die ein Teil der Dittersdorfer Dorfstraße verläuft.



Auf dem neuerrichteten Bauwerk wurden Granitborde für einen Gehweg gesetzt, der überfahrbar so angelegt wurde, dass zukünftig ein besserer Begegnungsverkehr in diesem Bereich der Dorfstraße möglich ist.



Während eines Großteils der Bauzeit musste die Dorfstraße in Dittersdorf voll gesperrt werden. Diese Aufnahme vom 8. Oktober 2019 vermittelt einen Eindruck dieser Großbaustelle.



Mitarbeiter der Firma LFT Ostrau arbeiten am Unterbau des Fußweges oberhalb des Dorfteiches.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	6
Veranstaltungskalender Striegistal	8
Aus unseren Ortschaften	9
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	12
Wir gratulieren	14
Kirchliche Nachrichten	15
Aus der Geschichte unserer Region	17
Veranstaltungen im Umland	20

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. März 2020
Redaktionsschluss: 5. März 2020

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, E-Mail: info@striegistal.de.

Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.



Wie bei vielen anderen Baumaßnahmen in den letzten Jahren im Gemeindegebiet Striegistal, so lieferte Bauleiter Jens Berger von der Firma LFT Ostrau mit seinen Mitarbeitern auch bei diesem Vorhaben in Dittersdorf wieder eine hervorragende Arbeit ab.



Eine der vielen ausgeführten Arbeiten, die für den Betrachter nicht direkt sichtbar sind, war die Sanierung des Grundablasses der Teichanlage. Mit einem Inliner-Verfahren wurde der Abfluss technisch hochwertig aufgearbeitet und wird so noch viele weitere Jahrzehnte seinen Dienst leisten.



Ausbauarbeiten erfolgten im unterhalb des Straßendamms liegenden Bereich des Dittersdorfer Dorfbaches. Vor Durchführung dieser Maßnahme tätigte die Gemeinde Grunderwerb, um diese Arbeiten damit absichern zu können.



Im Dezember 2019 waren alle Arbeiten fertiggestellt und es erfolgte die Endabnahme. Unsere Aufnahme vom 6. Dezember letzten Jahres zeigt, dass auch viele Dittersdorfer Interesse an diesem Bauvorhaben hatten. Im Bild von links nach rechts die Dittersdorfer Klaus Harthun und Kurt Zeugner (vorn sitzend), Gemeinderatsmitglied Richard Wiesner aus Marbach, Konrad Großner vom beauftragten Ingenieurbüro, Gemeindegemeinder Francis Kuhnke sowie die Dittersdorferinnen Ursula Heeger und Heidrun Uhlemann.

Bei vielen Maßnahmen im Gemeindegebiet Striegistal hat Konrad Großner vom Ingenieurbüro SLG Chemnitz als Planer und Bauleiter fungiert und dabei stets viel Augenmaß auf eine wert- und nachhaltige Bauweise gelegt. Hier erklärt er am Tag der Endabnahme zum Bauvorhaben die Funktionsweise des Ablaufbauwerkes am Teich, mit dem zukünftig auch ein besserer Hochwasserschutz bei Starkregen für Dittersdorf und einen Teilbereich der Ortslage Böhrigen möglich ist.



Der Dittersdorfer Ortschaftsrat plant für das zweite Quartal dieses Jahres ein Fest zum Abschluss dieses umfangreichen Bauvorhabens, zu dem neben den am Bau Beteiligten auch alle interessierten Striegistaler Bürger eingeladen werden sollen. In einer der nächsten Ausgaben Ihres Amtsblattes wird hierzu eine konkrete Einladung ausgesprochen.

Dittersdorf mit komplett neuer Straßenbeleuchtung

In den Jahren 2014 bis 2016 war Dittersdorf eine einzige Baustelle. In dieser Zeit wurden sieben Infrastrukturmaßnahmen in diesem Striegistaler Ort abgearbeitet. Unter anderem erfolgte der Aufbau der zentralen Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung. Im Zuge der verschiedenen Maßnahmen hat die Gemeinde Striegistal im innerörtlichen Bereich Erdkabel für eine neue Straßenbeleuchtungsanlage mitverlegen lassen. Mit diesen Vorleistungen war es möglich, dass ab 2018 an die weitere bauliche Umsetzung der Maßnahme gegangen werden konnte.



Wohl alle in der DDR-Zeit hergestellten Leuchtentypen waren bis Ende 2019 in Dittersdorf in Betrieb. Es war stets eine Herausforderung bei Reparaturarbeiten, die entsprechenden Teile für den Einbau zum Weiterbetrieb der Altanlage zu finden. Dieses Bild zeigt exemplarisch eine dieser historischen Lampen.



Anfang November 2019 sind erste Masten der neuen Anlage gestellt und Lampen montiert. Unsere Aufnahme zeigt den Unterschied von alt auf neu. Besonders problematisch bei der Altanlage waren die vielen Holzmasten, die aufgrund ihres jahrzehntelangen Alters stark verwittert, teilweise aufgerissen und morsch waren, sodass ein Umstürzen nicht ausgeschlossen werden konnte. Diese Gefahr wurde mit der Umsetzung der Baumaßnahme beseitigt.

Mit Sicherung der Finanzierung über Haushaltsmittel der Gemeinde und Fördermittel aus dem LEADER-Programm konnte der Striegistaler Gemeinderat am 14. Mai 2019 den Vergabebeschluss für die Bauleistungen an die Firma Elektro Roßwein GmbH für rund 200.000 Euro vergeben. Im vierten Quartal letzten Jahres sowie Anfang 2020 wurden die Arbeiten ausgeführt, mit deren Umsetzung Dittersdorf eine der modernsten Straßenbeleuchtungsanlagen in der Gemeinde Striegistal erhalten hat. Mit den nachfolgenden Aufnahmen informieren wir über diese Baumaßnahme.



Gegenstand des Bauvorhabens war auch die in einigen Teilen notwendige Verlegung neuer Erdkabel für die Beleuchtungsanlage. Diese Arbeiten wurden vom Baubetrieb LFT Ostrau ausgeführt. Dieses Bild entstand am 4. Dezember letzten Jahres bei der Kabelverlegung in Richtung Greifendorf.



Mitarbeiter der Firma Elektro Roßwein GmbH montierten Anfang November 2019 den neuen Schaltschrank für die Straßenbeleuchtungsanlage Dittersdorf. Die insgesamt 62 neuen Leuchten verbrauchen mit ihrer modernen LED-Technik bedeutend weniger Energie als die vormals vorhandene Beleuchtung, obwohl diese weniger als die Hälfte der neu aufgebauten Leuchtpunkte hatte. Nachdem die neue Beleuchtung Ende 2019 in Betrieb genommen werden konnte, wurden die alten Masten mit Leuchten und Oberleitungen zurückgebaut. Inklusiv der Planungsleistungen hat die Gemeinde Striegistal damit für diese Baumaßnahme in Dittersdorf 210.000 Euro einsetzen können.

Sozialgebäude am Sportplatz in Böhrigen vollständig saniert

Mit der Auflösung des Sportvereins Helvetia Böhrigen e. V. vor rund zehn Jahren verließ der letzte Nutzer das ehemalige Sozialgebäude am Sportplatz in Böhrigen, welches seitdem verwaist dastand. Im Auftrag der Gemeinde wurde dieses Gebäude von Juni 2018 bis Dezember 2019 durch mehrere Gewerke für rund 122.000 Euro umfassend saniert. Die Gebäudehülle erhielt neue Bauteile sowie einen Farbanstrich, die kompletten Innenanlagen wurden erneuert und das Gebäude bekam erstmalig einen Erdgasanschluss. Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat werden für diese Anlage diverse Nutzungen diskutiert, mit denen wieder neues Leben in dieses Gebäude einziehen wird.

Grundstücke Am Steinbach 1 bis 3 in Etdorf zukunftsfähig erschlossen

Nach fast fünfjährigen Verhandlungen konnte die Zufahrt zu den Grundstücken Am Steinbach 1 bis 3 von der Gemeinde grundhaft ausgebaut werden. Dies scheiterte zunächst daran, dass im Zuge der Vorbereitungen zum Bau festgestellt wurde, dass sich private Gebäude auf dem gemeindlichen Straßengrundstück befinden. Letztendlich konnte hierzu nur eine Klärung erzielt werden, in dem die Gemeinde sämtliche Vermessungskosten sowie die Finanzierung des notariellen Vollzuges einschließlich des Grunderwerbes aus ihrem Haushalt finanzierte. Der Gemeinderat entschied sich dafür, um die an der Straße liegenden Wohngrundstücke für nachfolgende Generationen zukunftsfähig zu machen und die Verhältnisse zwischen der öffentlichen Hand und den privaten Anliegern ordnungsgemäß zu klären. Mit den nachfolgenden Aufnahmen informieren wir über diesen zweiten Bauabschnitt und das Ende des Gesamtbauvorhabens.



Die bisher unbefestigte Zufahrtsstraße sah vor Beginn des Bauvorhabens am Ende der Baustrecke so aus.



Rund 200.000 Euro wurden von der Gemeinde Striegistal investiert, um den angrenzenden Liegenschaften, darunter zwei Wohngrundstücken eine öffentliche Zufahrt zu sichern.

Vollsperrung der Staatsstraße S 36 von Etzdorf bis Massanei

Bereits im Amtsblatt vom Oktober letzten Jahres informierten wir über das Vorhaben des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr als zuständige Behörde des Freistaates Sachsen, die Straße von Etzdorf/Abzweig Böhrigen bis Massanei/Stadt Waldheim zu sanieren. Der von der Gemeinde favorisierte und geforderte Bau mit abschnittswisen Sperrungen wurde vom Landesamt als Auftraggeber nicht mitgetragen. So wird die gesamte 7,7 km lange Baustrecke voll gesperrt.

Nachfolgend veröffentlichen wir die Information des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr und bitten unsere Bürger in Etzdorf und Naundorf, vor allem aber auch an der Baustrecke um entsprechende Beachtung.

Informationen zum Bauvorhaben S 36 Fahrbahnerneuerung Ortsausgang Etzdorf bis Ortseingang Massanei für eine Veröffentlichung und Information der Anwohner im Striegistaler Anzeiger

Baustrecke

BA 1: Ab K8296 Böhringer Straße in Etzdorf (Kreuzung bleibt befahrbar) bis vor Knotenpunkt B169 (Zufahrt Naundorfer Straße zur S36 ist gesperrt).

BA 2: Nach Knotenpunkt B169 bis Ortseingang Massanei.



Leistungsumfang

Durchgehende Erneuerung der Asphaltbefestigung und Randstreifen.

Umleitung

Die S36 ist während der Bauzeit gesperrt, so dass von den betroffenen Anwohnern die vorhandenen kommunalen Straßen als Zufahrtswege genutzt werden müssen.

Weiträumigen Umleitungen gemäß dem Umleitungsplan sind ausgeschildert.

Anwohner, die ohne alternative kommunale Straßenverbindung nur über die S36 ihr Grundstück erreichen, werden von den Verantwortlichen der Baufirmen rechtzeitig vor Baubeginn direkt kontaktiert.

Bauzeit:

Baubeginn und Beginn Vollsperrung der S36:

Montag 2. März 2020



Geplante Fertigstellungstermine:

BA 1: 15.5.2020

BA 2: 30.4.2020

Unmittelbar betroffene Anwohner haben folgende Kontaktmöglichkeiten bei Problemen im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme:

Bauleiter 1. BA: Herr Härtwig; Tel. 0176-12230107.

Wöchentliche Baubesprechung: Mittwoch um 9 Uhr ab 25.02.2020, Bürogebäude Firma Walter-Bau.

Holger Kunz, Sachbearbeiter Referat Straßenbau, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Abteilung 2 – Planung und Straßenbau, Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz, Telefon: 0371/4660-2212, Fax: 0371/4660-2099, Holger.Kunz@lasuv.sachsen.de, www.sachsen.de

Glückwünsche zur Diamanten Hochzeit

Am 23. Januar dieses Jahres konnten Magda und Karl-Heinz Kay auf sechs gemeinsame Ehejahrzehnte zurückblicken und das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Der Ortschaftsrat Marbach und die Gemeinde Striegistal waren unter den zahlreichen Gratulanten.



Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 11. Februar 2020 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Naundorf, Alte Schulstraße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 26. November 2019, öffentlicher Teil
 4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 5. Bürgerfragestunde
 6. Beschluss zur Bestellung des Kassenverwalters
 7. Beschluss zur Übertragung von Haushaltermächtigungen in das Haushaltsjahr 2020
 8. Beschlüsse zum Einsatz der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes für die Jahre 2019 und 2020
 9. Beschlüsse zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen
 10. Beschluss des Entwurfes, der Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Nachbargemeinden sowie der planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß Baugesetzbuch zum Bebauungsplan „Tagespflanz Etzdorf“ Gemeinde Striegistal
 11. Beschluss des Entwurfes, der Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Nachbargemeinden sowie der planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß Baugesetzbuch zur Ergänzungssatzung „Marbach Siedlungsweg“
 12. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 13. Beschluss zur Annahme und Verwendung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für den Zeitraum November bis Dezember 2019
 14. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
15. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 26. November 2019, nichtöffentlicher Teil
 16. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 17. Beschlüsse zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 18. Allgemeines

Geschlossene Sitzung des Verwaltungs- und Technischen Ausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 10. März 2020 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
3. Beratung zu Personalangelegenheiten
4. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
5. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Arnsdorf findet am Montag, dem 10. Februar 2020 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf findet am Freitag, dem 28. Februar 2020 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Gersdorf findet am Freitag, dem 21. Februar 2020 um 19.00 Uhr im Sitzungsraum der Diakonie statt.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) i.V.m. § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) macht die Gemeinde Striegistal Folgendes bekannt:

1. Steuerfestsetzung:

Für diejenigen Steuerschuldner der Grundsteuer, die für das Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben und bis zum heutigen Tag keinen anderslautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Die Festsetzung erfolgt vorbehaltlich einer Änderung des Hebesatzes nach § 25 Abs. 3 GrStG sowie der künftigen Erteilung anderslautender Grundsteuerbescheide

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

2. Zahlungsaufforderung:

Steuerschuldner, die kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden aufgefordert die Grundsteuer entsprechend dem zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid zu den festgesetzten Beträgen und Fälligkeiten unter Angabe des Kassenzeichens auf das im Bescheid genannte Konto der Gemeinde Striegistal einzuzahlen.

Die Fälligkeiten sind der 15.02.2020, 15.05.2020, 15.08.2020 und 15.11.2020. Für Jahreszahler ist die Grundsteuer am 01.07.2020 fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Striegistal, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal einzulegen. Für die Übermittlung elektronischer Dokumente an die Gemeinde Striegistal ist kein Zugang eröffnet.

Hinweis

Die Erhebung des Widerspruchs hat keine aufschiebende Wirkung. Steuerforderungen sind fristgerecht zu begleichen.

Striegistal, den 08.02.2020

Bernd Wagner, Bürgermeister

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Striegistal

Am Freitag, dem 13. März 2020 um 18.00 Uhr, findet in der Turnhalle Pappendorf, Schulstraße 1 a, die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Striegistal mit Rechenschaftslegung für das Jahr 2019 statt.

Es werden alle aktiven Feuerwehrangehörigen, die Leiter der Jugendabteilungen und die Leiter der Alters- und Ehrenabteilungen herzlich eingeladen.

Patrick Hundshammer, Gemeindeführer

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 2. März 2020 von 18.30 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 6.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Alle weiteren Informationen wie Straßenschäden oder defekte Straßenleuchten teilen Sie bitte zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034322/513-20 oder der E-Mailadresse info@striegistal.de mit.

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der WAL GmbH, Niederlassung Roßwein unter 0171/5603081.

Abfallentsorgungstermine

■ Biotonne

- in allen Ortsteilen

Donnerstag, 13. und 27. Februar
und 12. März 2020



■ Gelbe Tonne

- in Arnsdorf

Dienstag, 18. Februar und 3. März 2020

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Donnerstag, 13. und 27. Februar und 12. März 2020



- in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Dienstag, 11. und 25. Februar und 10. März 2020

■ Restabfalltonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Freitag, 21. Februar und 6. März 2020

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 17. Februar und 2. März 2020



■ Papiertonne

- in Arnsdorf

Mittwoch, 19. Februar 2020

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Dienstag, 3. März 2020

- in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Dienstag, 18. Februar 2020



Anzeige(n)

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.



Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 8. Februar bis 15. März 2020

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 09.02.2020, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 09.02.2020, 19.00 Uhr, **Candlelight Dinner**, Gasthof Hirschbachtal Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
- 11.02.2020, 13.00 Uhr, **Seniorenachmittag – Vortrag: Tier- und Pflanzenproduktion**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
- 12.02.2020, 14.00 Uhr, **Spielesachmittag mit den Hortkindern**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 12.02.2020, 14.00 Uhr, **Kaffeemachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 13.-15.02.2020, 9.00 Uhr, **Kinderbibeltage und Familiengottesdienst**, Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
- 20.-22.02.2020, 9.30–15.30 Uhr, **Kinderbibeltage**, Pfarrhaus Etzdorf, Marienkirchgemeinde
- 23.02.2020, 10.00 Uhr, **Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage**, Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde
- 23.02.2020, 14.30 Uhr, **Kinderfasching**, Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf
- 24.02.2020, 19.00 Uhr, **Kräuter im Gespräch mit Sieglinde Köhler**, Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Heimatverein Striegistal e.V.
- 26.02.2020, **Tagesfahrt Käserei Burkhardsdorf**, Volkssolidarität Böhrigen
- 28.02.2020, 18.00 Uhr, **Skatturnier**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche
- 01.03.2020, **Fahrt „Harth-Arena“ Hartha**, Volkssolidarität Böhrigen
- 06.03.2020, 17.30 Uhr, **Andacht zum Weltgebetstag**, Kapelle Berbersdorf, Kirchgemeinde Pappendorf
- 06.03.2020, 18.30 Uhr, **Brände und Liköre – ein beschwipster Abend mit der Feinbrandmanufaktur Brabant**, Bitte vorbeistellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 08.03.2020, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 08.03.2020, 9.30 Uhr, **Weltgebetstagsgottesdienst**, Haus Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
- 08.03.2020, 10.00 Uhr, **Weltgebetstag der Frauen**, Kirche Gleisberg, Marienkirchgemeinde
- 10.03.2020, 13.00 Uhr, **Beautynachmittag**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach
- 10.03.2020, 19.00 Uhr, **Unternehmerstammtisch Striegistal.jetzt**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Unternehmernetzwerk striegistal.jetzt
- 11.03.2020, 14.00 Uhr, **Frauentagsveranstaltung**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 15.03.2020, 9.30 Uhr, **Missionsgottesdienst mit Ehepaar Scherer (Liebentzeller Mission)**, Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf

Hinweis:

Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Ihre Fahrbibliothek kommt



- am **Montag, dem 10. Februar 2020** nach
- | | |
|-------------|---------------------|
| Berbersdorf | 14.00 bis 15.30 Uhr |
| Schmalbach | 15.45 bis 17.00 Uhr |
- am **Donnerstag, dem 13. Februar 2020** nach
- | | |
|-----------|---------------------|
| Mobendorf | 14.00 bis 15.45 Uhr |
| Kaltofen | 16.00 bis 17.15 Uhr |
- am **Freitag, dem 6. März 2020** nach
- | | |
|----------|---------------------|
| Böhrigen | 13.00 bis 14.30 Uhr |
| Naundorf | 14.45 bis 15.45 Uhr |
- am **Donnerstag, dem 27. Februar 2020** nach
- | | |
|-------------------|---------------------|
| Etzdorf | 13.30 bis 14.30 Uhr |
| Marbach Feuerwehr | 14.45 bis 16.00 Uhr |
| Marbach Schmiede | 16.15 bis 17.15 Uhr |
- am **Montag, dem 9. März 2020** nach
- | | |
|-------------|---------------------|
| Berbersdorf | 14.00 bis 15.30 Uhr |
| Schmalbach | 15.45 bis 17.00 Uhr |
- am **Donnerstag, dem 12. März 2020** nach
- | | |
|-----------|---------------------|
| Mobendorf | 14.00 bis 15.45 Uhr |
| Kaltofen | 16.00 bis 17.15 Uhr |

Hallo, liebe Kinder



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- **Donnerstag, dem 13. Februar 2020**
von 15 bis 18 Uhr an das Feuerwehrgerätehaus in Berbersdorf
- **Donnerstag, dem 20. Februar 2020**
von 13 bis 17 Uhr an das Wohnheim in Mobendorf
- **Donnerstag, dem 5. März 2020**
von 15 bis 18 Uhr an das Dorfgemeinschaftshaus in Arnsdorf
- **Donnerstag, dem 12. März 2020 von 13 bis 17 Uhr**
an die Schule in Pappendorf

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula



**Wir wünschen unseren Schülerinnen
und Schülern
tolle Winterferien!**

Berbersdorf mit Schmalbach

Informationen der SG 1899 Striegistal e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der SG 1899 Striegistal e.V.

Liebe Sportfreunde, hiermit laden wir Euch zur Mitgliederversammlung der SG 1899 Striegistal e.V. am Freitag, dem 28.02.2020 um 19.00 Uhr in das Sportlerheim Berbersdorf recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu den Berichten
6. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Abteilungen
8. Allgemeines und sonstige Anträge
9. Schlusswort

Sehr gern nehmen wir Eure Ergänzungen zur Tagesordnung und weitere Anträge zur Mitgliederversammlung entgegen unter vorstand@sg-striegistal.de. Alle Informationen zu Anträgen findet Ihr in unserer Satzung. www.sg-striegistal.de

Die Mitgliederversammlung ist das höchste gesetzgebende Organ des Vereins. Hier werden Änderungen und Einfluss auf das Vereinsleben genommen. Eure Vorschläge, Ideen und rege Teilnahme an diesem Abend garantieren eine erfolgreiche Zeit.

Der Vorstand der SG 1899 Striegistal e.V.

Striegistaler A-Jugend neu eingekleidet

Unsere A-Juniorenmannschaft hat im Laufe der Hinrunde von der Firma Liebold Architekten Ingenieure Hainichen eine komplette Ausstattung an verschiedenen Shirts erhalten.



Die Fußballer der A-Jugend mit ihren neuen Shirts von links nach rechts – hinten: Trainer Roland Werner, Nico Sellger, Jannick Backofen, Arne Wittig, Jakob Wolf, Jordan Müller, Henry Lautenschläger, Tobias Arnold, vorn: Julian Mühmelt, Yannic Gillmeister, Leon Hilliger, Eric Draßdo, Markus Peitz und Tommy Lee Schubert.

An dieser Stelle bedanken wir uns dafür nochmals recht herzlich bei Herrn Matthias Liebold.

Der Vorstand Fußball SG 1899 Striegistal e.V.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Jahresrückblick 2019

der Striegistaler Heimatgruppe Berbersdorf

So schnell liegt wieder ein Jahr hinter uns. Mit vielen tollen Auftritten und Ereignissen sind wir durch das Jahr 2019 gegangen. Angefangen von der MDR-Party über zahlreiche Auftritte und Geburtstage.

Zu- und Abgängen des letzten Jahres:

Im letzten Jahr war ganz schön was los. Nach unserem großen Zuwachs im Vorjahr ging es 2019 weiter mit Zugängen: fünf neue Mitglieder konnten wir im vergangenen Jahr verzeichnen. Los ging es gleich zur Jahreshauptversammlung, wo sich altbekannte dazu entschlossen, als passive Mitglieder wieder dabei zu sein. Evi und Günther Illgen, sowie Renate Wolf aus Hainichen. Im Dezember kamen dann Eva Köhler und gleich ihr Mann Joachim Köhler aus Hainichen auch mit dazu. Herzlich Willkommen. Somit kommen sage und schreibe 25 Prozent unserer Mitglieder aus Hainichen!! und nur 11 Prozent aus Berbersdorf, wo der eigentliche Sitz der Gruppe ist. Nach dem 1. GTA-Jahr (Ganztagsangebot) verließen uns wegen Schulwechsel die Mädchen Lara Münzer aus Naundorf und Lea Menzel aus Etzdorf, aber ein neues Schuljahr bedeutet auch neues Glück. Nach vier Besuchen zu den Elternabenden in der Grundschule in Marbach von Barbara Rinneberg und mir konnten wir 15 Kinder für die GTA-Projekte „Musik mit Kids“ und „Gitarre lernen“ gewinnen.



Diese Bereicherung wirkt sich natürlich immer besser im Gesamtbild aus, was wir auch oft vom Publikum zu hören bekamen und besonders die Abwechslung mit den Männern finden unserer Zuhörer sehr schön.

Somit ergibt sich eine Mitgliederzahl von aktuell 36, Bestand unserer 43-jährigen Vereinsgeschichte seit 1977!

Ehrungen für Mitgliedschaft bis 2019

Dieses Jahr gesellt sich Anja Riedel und Brigitte Noffz in die 15-jährige Mitgliedschaft ein. Auch Betina Berndt feierte im letzten Jahr ihre 25-jährige Mitgliedschaft und ebenso Sonnhild Zill mit 40-jähriger Mitgliedschaft. Danke für eure Treue!

Auftritte im Jahr 2019

Das hinter uns liegende Jahr, war wieder ein sehr gutes Jahr. Insgesamt waren wir zu 17 Auftritten unterwegs, genau wie das Jahr vorher! Dazu nicht zu vergessen, noch einige Geburtstage und andere diverse Veranstaltungen.

- 08.06. Auftritt privat in Roßwein
- 15.06. Sängertreffen Landesgartenschau Frankenberg
- 16.06. Sängertreffen Lichtenwalde
- 23.06. „Stimmung im Striegistal“ in den Kalkbrüchen in Kaltofen
- 25.08. Sängertreffen Altstadtfest Leisnig



7./8.09. Chorfestival Meißen

Alle, die dabei waren, erlebten bei den insgesamt sieben Auftritten an zwei Tagen eine herrliche und unvergessene Atmosphäre. Und dass wir von 40 teilnehmenden Chören, vom Publikum auf Platz 2 gewählt worden, freute uns natürlich umso mehr.

19.10. Auftritt privat in Kaltofen

23.11. Auftritt privat bei Gerhard Flade in Bannewitz

Unsere Weihnachtstournee umfasste acht Auftritte. Begonnen haben wir am

21.11. Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach in Marbach

01.12. Weihnachtsmarkt Nerchau

09.12. Pyramidenanschub Kalkbrüche Kaltofen

08.12. Weihnachtsmarkt Meissen

11.12. Seniorengruppe in Döbeln

14.12. Volkssolidarität Böhrigen

15.12. Weihnachtskonzert Rathaus zu Roßwein

18.12. Volkssolidarität in Ehrenberg

Unsere Weihnachtsfeier fand unter dem Motto „ZDF-Hitparade“ am 03.01.20 in Marbach im „Anker“ statt. Bei einem tollem Buffett liebten wir es uns schmecken und sangen tolle Lieder. Mit einem abwechslungsreichen Programm war es ein schöner Abend geworden.

Sonstige Veranstaltungen waren am:

22.01. Große MDR-Party mit Silvo Zschage

15.03. Bowling

16.08. Sommertreff mit Traktor und Kremser

26.10. Vereinsabend

Die Ausfahrt 2019 führte uns am 4. Mai zum „Meißener Blick“ beim Russenspektakel nach Seeligstadt.

Für 2020 stehen bis jetzt schon zwölf Auftritte an

19.06. Teichfest Dittersdorf

21.06. „Stimmung im Striegistal“

04.09. Auftritt Tag der Sachsen in Aue

12./13.09. Chorfestival Meißen, sowie einige Weihnachtsauftritte.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich unser Verein auch im vergangenen Jahr wieder positiv entwickeln konnte. Dies ist insbesondere ein Verdienst aller hier. Dankeschön an meine „GTA-Lehrer“.

Was jeder immer wieder feststellt, es ist der Zusammenhalt wie eine große Familie und das Füreinander, was es ausmacht in diesem Verein zu sein, dazu Spaß und Freude an der Musik zu erleben und einfach mal den Alltag für ein paar Stunden vergessen.

Mein Abschlussatz für das Jahr 2019, wie immer wünsche ich mir, dass wir weiter so toll zusammenhalten, nur wir gemeinsam können das weitertragen, was wir jetzt sind.

Und wie immer: Einer ist nichts, alle zusammen sind eins!

Auf ein Wiedersehen mit musikalischen Grüßen,

Ihre Striegistaler Heimatgruppe, unter der Leitung von Annett Rößler

Infos

vom Förderverein Kapelle Berbersdorf

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spendern, die mit großen und kleinen Beträgen, die Sanierung unsere Kapelle unterstützen. Das macht uns Mut und gibt uns Hoffnung, dass wir das Projekt „Kapellensanierung“ bald baulich beginnen können. Für einen möglichen Anbau, um einen barrierefreien Zugang und Toiletten zu installieren, gibt es bereits ein paar Ideen.



Einladung zu Informationen über Simbabwe in die Kapelle Berbersdorf

Herzlich möchten wir zu einer abendlichen Andacht am **06.03.2020 um 17.30 Uhr** einladen. Anlass ist der diesjährige Weltgebetstag, der von Frauen aus Simbabwe vorbereitet wurde. In jedem Jahr wird besonders an ein konkretes Land gedacht. Mit Bildern und Informationen wird über das Leben und die Probleme des Landes berichtet. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss mit landestypischen Gerichten. Wir freuen uns über viele Gäste.

Böhrigen

Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr Böhrigen

Wir möchten uns recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung im Jahr 2019 bedanken. Dank euch konnten wir wieder einiges auf die Beine stellen. So waren wir im Sommer im Freibad im Wolfstal, im September fand unser jährliches Zeltlager statt und zum Jahresabschluss waren wir in Freiberg zum Eislaufen.

Termine 2020: 8. Februar, 14. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember

Gesammelt wird in Böhrigen. Wer aus den Ortschaften Dittersdorf und Arnsdorf mit unterstützen möchte oder sonst ein Anliegen zum Thema Altpapier hat, kann sich gerne bei uns melden unter 0175/5520696. Legt bitte euer Altpapier gut sichtbar ab 9.00Uhr an den Straßenrand. Bitte keine Pappe! Vielen Dank im Voraus.
Jugendfeuerwehr Böhrigen

Goßberg

Hof Bühne Sieben Freitag
13.03.2020

19.30 Uhr
highlight in GOSSBERG

Ä Huznohmd mit dem Erzgebirgsoriginal
HEINER STEPHANI
Olbernhau

* witzige Geschichten, Lieder zur Gitarre, auch zum Mitsingen
* WINTER UND HARTER WINTER - Erzgebirgs Film
* Erfinder der Möpsengel

ab 17.00 Uhr Gebirgs Menü

Grüne Glitscher | Brodworscht Sauerkraud Ardäppelbrei
KHW Biere, Privatbrauerei Zöblitz Übermachtung
möglich

Universitas im Bauernhaus zu Goßberg, Reichenbacher Str. 15, 09661 Striegistal
Info & Anmeldung www.uni-im-bauernhaus.de Telefon: 0176 - 80105138

rechtzeitig Karten bestellen und Plätze sichern

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Goßberg

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Goßberg am Montag, dem 30. März 2020 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Ferienhaus Striegistal“ in Goßberg, Reichenbacher Straße 18 a in 09661 Striegistal werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Goßberg gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorwort
2. Kassenbericht, Bericht der Rechnungsprüfer, Beschluss zur Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes für das Jagdjahr 2019/20
3. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2020/2021
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht des Jagdjahres 2019/20
5. Vorstellung des zu wählenden Jagdvorstandes mit Wahl des Vorstandes
6. Verschiedenes, Informationen, Anfragen
7. Schlusswort

Anmerkung:

- a) Die teilnehmenden Jagdgenossen werden ausdrücklich aufgefordert, einen Grundbuchauszug zu den in ihrem Eigentum stehenden bejagbaren Flächen zum Nachweis der Mitgliedschaft und zur Aktualisierung des Jagdkatasters vorzulegen.
- b) Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsgemäß berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Im Anschluss an diese Versammlung werden die Mitglieder der Jagdgenossenschaft mit ihren Ehepartnern zu einem Wildessen eingeladen. Das Essen wird von den Jagdpächtern organisiert.
Striegistal, den 8. Februar 2020
Wagner, Notjagdvorstand

Marbach mit Kummersheim

Einladung zur öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Marbach

Am Donnerstag, dem 26. März 2020 findet 19.30 Uhr im Gasthof „Goldener Anker“ in Marbach eine öffentliche Sitzung der Jagdgenossenschaft Marbach statt.

Tagesordnung

- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Bericht des Vorstandes
- Vorstellung und Beschluss der Jahresabrechnung 2019
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
- Beschluss zum Haushaltsplan 2020
- Bericht der Jagdpächter
- Verschiedenes

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Marbach sind herzlich eingeladen.

S. Emmrich, Vorstand Jagdgenossenschaft Marbach

Blutspendedienst und Jugendrotkreuz

Seit vielen Jahren unterstützen wir vom Jugendrotkreuz Marbach den Blutspendedienst. Bei den meist vier Blutspenden im Jahr betreten wir die Blutspender und sind für die Imbisszubereitung zuständig. Doch nicht nur die „großen“ JRK'ler sind bei der Blutspende dabei; auch unsere Jüngsten sind immer zur Stelle und helfen fleißig mit. Sie verteilen unter anderem kleine Dankeschön-Geschenke an unsere Spender und spielen mit den Kindern der Blutspender.

Leider ist auch in Marbach im Laufe der Zeit die Zahl der Blutspender zurückgegangen. Dabei sieht es doch jeder Mensch als selbstverständlich an, dass Blut zur Verfügung steht, wenn es selbst benö-



Aus den Ortschaften

tigt wird, oder einem lieben Mitmenschen damit das Leben gerettet werden kann. Damit ausreichend Reserven zur Verfügung stehen, benötigen wir Sie! Blutspenden ist auch gar nicht schwer. Selbst unsere Jüngsten wissen schon wie eine Blutspende abläuft und dass da niemand Angst haben muss.

Alles was man dafür braucht, ist ein bisschen Zeit, den guten Willen und den Personalausweis. Und man wird gestärkt, mit einem kleinen Präsent und vor allem mit einem guten Gefühl nach Hause gehen.

Wer sich gern weiter informieren möchte, der kann einmal einen Blick auf die Internetseite www.blutspende-nordost.de werfen. Da gibt es unter anderem auch das Blutspendebarmeter, das tagesaktuell zeigt wie dringend Ihre Blutspende benötigt wird. **Die nächste Möglichkeit zur Blutspende in Marbach ist der 28. Februar 2020 von 16 bis 19 Uhr im Bürgerhaus.** Wir freuen uns über bekannte Gesichter ebenso wie über neue. Und für neue Ideen, Wünsche und Anregungen sind wir natürlich auch dankbar!

Jugendrotkreuz Marbach

Mobendorf

Der Heimatverein Striegistal e.V. lädt ein: Wildkräuter – Powerfood aus der Natur

Bald wird wieder Frühling und es gibt frisches Grün in Hülle und Fülle auf den Wiesen und in den Gärten. Doch Brennessel, Giersch, Löwenzahn und Co landen größtenteils auf dem Kompost. Dabei steckt meist um ein Vielfaches mehr an Vitaminen, Mineral- und Vitalstoffen in diesen „Unkräutern“ wie in unserem Gemüse. Langezeitlich entdeckt man diese natürlichen Schätze wieder. Heute kommt das „Unkraut“ sogar in der gehobenen Gastronomie auf den Teller. Wir können schon durch den regelmäßigen Verzehr von klei-



nen Mengen viel für unsere Gesundheit und Wohlbefinden bewirken.

Wir laden alle Interessierten und Neugierigen ein. Wie immer wird über das Thema in einer offenen Gesprächsrunde gesprochen. Eigene Erfahrungen, Anregungen und Rezepte kann jeder mitbringen.

Termin: 24.02.2020, 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf

Der Mobi informiert

Die DVD vom letzten Dorffest ist endlich fertig! Wer sie noch nicht hat und gern haben möchte, kann gern vorbei kommen, oder sich einfach bei mir melden (01746113474).

Euer Ortsvorsteher Ronald Finke

Pappendorf

Das DRK informiert

Sehr geehrte Blutspenderinnen und Blutspender, Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern ist auch gut für die eigene Gesundheit. Leider kann der Blutspendedienst in diesem Jahr **keine Termine** in den Räumlichkeiten der Schule **Pappendorf** anbieten. Ausweichmöglichkeiten stehen Ihnen an folgenden Terminen zur Verfügung:

Marbach, Bürgerhaus am 28.02., 29.05., 21.08. und 28.12. jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr sowie in Hainichen, DRK Kreisgeschäftsstelle, Feldstraße 6 am 20.02., 16.04., 14.05., 16.07., 13.08., 15.10 und 19.11. jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr.

Die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der DRK-Ortsvereine Striegistal und Hainichen unterstützen die Veranstaltungen bei der Imbisszubereitung und freuen sich über Ihren Besuch. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Krondorf telefonisch unter 037207-6890 zur Verfügung.

Ihr DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pustebume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschchen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **19. Februar 2020** in der Zeit von **15.15 Uhr bis 16.15 Uhr**. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieher



Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am **Mittwoch, dem 19. Februar 2020** von **14.30 bis 15.30 Uhr** in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie, sich bis **Montag, den 17. Februar** bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“



Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Spielenachmittag

Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 4. März 2020** in der Zeit von **14.30 bis 15.30 Uhr** findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etzdorf, Nossener Straße 11c statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

„Auf den Spuren des Bibers“ – Wandertag bei den Vorschulspatzen
Seit Jahresanfang beschäftigen sich unsere Vorschulspatzen mit dem Projektthema „Nachhaltig leben lernen“. Darunter zählt unter anderem auch, die Vielfalt unserer Tierwelt zu schützen.

Am 15.01.20 begaben wir uns deshalb entlang der Striegis auf Biberpurenuche.



Emil Sachse und Richard Seidel haben die Baumfälltechnik der Biber im „Sanduhrenprinzip“ entdeckt.

Wir konnten die Tiere aus der Ferne beobachten und lernten während unserer Wanderung viele interessante Dinge über Biber kennen. So zum Beispiel das Biber sich ein Leben lang treu bleiben, dass der Eingang einer Biberhöhle immer unter Wasser liegt und dass Biber ihre Stämme mit der „Sanduhrentechnik“ fällen.



Hier entdeckten wir den großen Biberdamm in der Nähe des Asylbewerberheims

In der Nähe des Asylbewerberheims in Mobendorf entdeckten wir einen besonders großen Biberdamm, welcher ca. fünf Meter breit und einen Meter hoch war. Das Wasser staute sich viele Meter nach hinten an und angrenzende Bäume standen unter Wasser.

Erschöpft aber glücklich kehrten wir pünktlich zum Mittagessen wieder zurück in den Kindergarten.

Aus der Grundschule Pappendorf

Das neue Jahr hat zwar gerade erst begonnen, dennoch befinden wir uns schon wieder im Endspurt – das erste Halbjahr geht zu Ende und die Winterferien stehen vor der Tür. Zwei Höhepunkte gab beziehungsweise gibt es noch davor. Für helle Köpfchen und kleine Rechenmeister fand an der Schule die Mathematikolympiade statt. Sieben Kinder aus den Klassen 3 und 4 nahmen daran teil und bemühten sich, die nicht ganz einfachen Aufgaben richtig zu lösen.



Die Teilnehmer der Matheolympiade: Franz Schöps (Klasse 3), Flora Thieme, Teres Wetzig (beide Klasse 4), Melina Fischer, Paul Reimann, Lara Fischer, Zoe Barth (alle Klasse 3)



In der Klasse 4 erreichte Teres Wetzig die meisten Punkte, Melina Fischer in der Klasse 3.

Wir gratulieren den beiden ganz besonders herzlich, aber natürlich auch allen anderen Teilnehmern und wünschen weiterhin viel Erfolg, aber auch Spaß beim Rechnen, Denken, Knobeln und Tüfteln. Ein weiterer Höhepunkt, auch für die Klassen 3 und 4, liegt im sportlichen Bereich. Am Freitag fahren die besten Werfer und Fänger nach Hainichen, um dort am Zweifelderball-Turnier der Grundschulen teilzunehmen. Dafür drücken wir ihnen natürlich alle fest die Daumen! Eine Woche später ist es dann so weit – es gibt Zeugnisse. Für unsere 4. Klasse ist das diesmal etwas Besonderes, denn sie erhalten gleichzeitig ihre Bildungsempfehlungen und „bewerben“ sich damit an Gymnasium oder Oberschule. Bis es so weit ist, wünschen wir allen jedoch erst einmal erholsame Ferien und vielleicht auch noch ein bisschen Schnee!

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Striegistal in Pappendorf



Jubilare im Zeitraum 10. Februar bis 15. März 2020

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Arnsdorf

am 16.02. Frau Erika Boldt zum 85. Geburtstag
am 15.03. Frau Silvia Bartek zum 73. Geburtstag

Berbersdorf

am 12.02. Herrn Wolfgang König zum 73. Geburtstag
am 17.02. Frau Renate Kober zum 72. Geburtstag
am 24.02. Regina Horn zum 71. Geburtstag
am 28.02. Frau Milda Möller zum 85. Geburtstag
am 04.03. Herrn Volker Stahl zum 72. Geburtstag
am 12.03. Frau Ingetraud Schöps zum 71. Geburtstag
am 14.03. Frau Gertrud Hackenberger zum 88. Geburtstag
am 14.03. Herrn Lothar Röhnert zum 70. Geburtstag

Böhrigen

am 13.02. Frau Inge Jakob zum 72. Geburtstag
am 17.02. Herrn Hermann Werner zum 73. Geburtstag
am 17.02. Frau Liane Neumann zum 70. Geburtstag
am 20.02. Frau Karin Kloß zum 71. Geburtstag
am 28.02. Frau Renate Rudelt zum 80. Geburtstag
am 05.03. Frau Gisela Glauch zum 88. Geburtstag
am 11.03. Frau Hildegard Rüdiger zum 85. Geburtstag
am 13.03. Frau Elfriede Huber zum 85. Geburtstag

Etzdorf

am 10.02. Frau Ruth Schwitzky zum 82. Geburtstag
am 12.02. Frau Edith Wittenberg zum 87. Geburtstag
am 12.02. Herrn Helfried Reich zum 83. Geburtstag
am 13.02. Herrn Günter Speck zum 79. Geburtstag
am 14.02. Frau Hilde Erdmann zum 92. Geburtstag
am 25.02. Herrn Henrik Sonntag zum 70. Geburtstag
am 01.03. Frau Brigitte Meyer zum 71. Geburtstag
am 06.03. Frau Sigrid Stiebinger zum 77. Geburtstag
am 09.03. Herrn Harald Felgner zum 87. Geburtstag
am 13.03. Herrn Olaf Kürschner zum 86. Geburtstag
am 14.03. Frau Gisela Biewald zum 80. Geburtstag
am 15.03. Frau Irene Lindner zum 87. Geburtstag

Goßberg

am 20.02. Frau Siegrid Kluge zum 82. Geburtstag

Marbach

am 10.02. Herrn Günter Voigt zum 85. Geburtstag
am 14.02. Frau Erika Bartsch zum 80. Geburtstag
am 15.02. Frau Gisela Frenzel zum 90. Geburtstag
am 16.02. Lutz Stege zum 70. Geburtstag
am 18.02. Frau Lieselotte Müller zum 85. Geburtstag
am 19.02. Herrn Günther Schönherr zum 87. Geburtstag
am 19.02. Herrn Herbert Kral zum 79. Geburtstag
am 21.02. Frau Renate Voigt zum 82. Geburtstag
am 22.02. Frau Ortrud Kreysler zum 85. Geburtstag
am 23.02. Herrn Christian Fischer zum 86. Geburtstag
am 25.02. Dietmar Pusch zum 71. Geburtstag
am 26.02. Frau Jutta Peuckert zum 86. Geburtstag
am 02.03. Frau Renate Hennig zum 81. Geburtstag
am 03.03. Frau Annelies Preuß zum 86. Geburtstag

am 04.03. Herrn Dieter Richter zum 79. Geburtstag
am 05.03. Herrn Konrad Lunkeit zum 73. Geburtstag
am 07.03. Frau Irene Großmann zum 85. Geburtstag
am 09.03. Frau Heidi Schubert zum 73. Geburtstag
am 14.03. Herrn Eberhard Leske zum 79. Geburtstag
am 15.03. Herrn Karl-Heinz Kays zum 83. Geburtstag

Mobendorf

am 15.02. Frau Karin Richter zum 75. Geburtstag
am 17.02. Frau Erika Zerche zum 79. Geburtstag
am 25.02. Frau Anita Illgen zum 80. Geburtstag
am 02.03. Herrn Manfred Richter zum 75. Geburtstag
am 03.03. Herrn Arndt Hentschel zum 74. Geburtstag
am 07.03. Reinhard Hille zum 71. Geburtstag
am 12.03. Herrn Hans Dietl zum 84. Geburtstag

Naundorf

am 28.02. Frau Christel Käseberg zum 79. Geburtstag
am 03.03. Herrn Herbert Felgner zum 71. Geburtstag

Pappendorf

am 13.02. Herrn Gerd Wendelmuth zum 72. Geburtstag
am 18.02. Frau Monika Hörig zum 80. Geburtstag
am 27.02. Herrn Klaus Seidel zum 72. Geburtstag
am 29.02. Herrn Dr. Lothar Menz zum 80. Geburtstag
am 07.03. Frau Sibylla Feldmann zum 82. Geburtstag
am 07.03. Herrn Günter Gillmeister zum 78. Geburtstag
am 08.03. Herrn Siegfried Busch zum 70. Geburtstag
am 10.03. Frau Karin Buttke zum 76. Geburtstag

Geboren wurden



in Berbersdorf	Emily Zick	am 18.09.2019
	Runa Lauterbach	am 21.12.2019
in Mobendorf	Owen Edu Ebongue	am 07.08.2019
	Larissa Kristina Küttner	am 11.12.2019
	Amelie Hackenberger	am 16.12.2019

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläen



Goldene Hochzeit feiern

am 18.02.2020 Regina und Wolfgang Herrbach aus Etzdorf
am 12.03.2020 Bärbel und Klaus Koch aus Naundorf

Diamantene Hochzeit

am 05.03.2020 Monika und Horst Hörig aus Pappendorf
am 05.03.2020 Lisa und Alfred Kaiser aus Naundorf

Eiserne Hochzeit feiern

am 18.02.2020 Anneliese und Werner Kloß aus Arnsdorf

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Die Wahrheit erkennen

Die Wahrheit hat in der Freiheit ihr Ziel. Was nicht frei macht, ist auch nicht wahr.

Wie sehr die Wahrheit frei macht, merken wir am besten daran, dass sie es schafft, unsere Aufmerksamkeit von uns selbst abzuwenden, so dass wir uns regelrecht vergessen, um gerade so - selbstvergessen – ganz bei uns selbst zu sein. In jeder Wahrheitserkenntnis geschieht dies, dass wir unterbrochen werden in unserer Beschäftigung mit uns selbst, um frei von uns selbst ganz bei der Sache und bei der Sache wiederum ganz bei uns selbst zu sein. Die Wahrheit erkennen heißt allemal sich in einem schöpferischen Sinne selbst vergessen. Und das gilt nicht nur vom Individuum, sondern auch von ganzen Epochen.

Die fruchtbarsten Zeiten in der Geschichte sind allemal die, in denen eine altgewordene Zeit sich selbst vergisst, um eben so einer neuen Zeit Platz zu machen.



St. Wenzelskirche Pappendorf

Eberhard Jüngel

Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im Februar/März zu folgenden Gottesdiensten ein:

09. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit dem Hauskreis
16. Februar	10.00 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in Hainichen, anschl. Mittagessen und Showprogramm mit Mr. Joy ca. 11.30 Uhr
23. Februar	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Pappendorf, Pfr. Schirmer
01. März	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst in Pappendorf mit Jörn Philipp
08. März	09.30 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst in Pappendorf im Haus Hoffnung

Kinderbibeltage in Pappendorf 13.02. bis 16.02.2020

Es sind noch Plätze für kurzentschlossene frei, meldet euch einfach bei Heike Dieken.

6. März – Weltgebetstag in Berbersdorf

Herzlich einladen möchten wir zu einer abendlichen Andacht in die Kapelle zum Weltgebetstag, der dieses Jahr aus Simbabwe kommt. Am 6.3. um 17.30 Uhr wird mit Bildern und Informationen über das Leben und die Probleme des Land berichtet. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss mit landestypischen Gerichten. Wir freuen uns über viele Gäste.

Taufkurs 2020

Aufgrund sehr geringer Anmeldungen, ist der Taufkurs noch nicht gestartet. Überlegen Sie gern noch einmal, ob Sie selbst interessiert sind, oder jemanden kennen, die*der sich für den Glauben grundsätzlich interessieren könnte:

Der Taufkurs richtet sich an Erwachsene und Jugendliche bzw. junge Erwachsene ab dem 16. Lebensjahr und alle Lebensalter, die darauf folgen. Wir wollen miteinander über den Glauben und unser Leben ins Gespräch kommen und die Inhalte des christlichen Glaubens bedenken.

Sie sind interessiert am christlichen Glauben, planen aber noch nicht, sich taufen zu lassen? Dann ist dieser Kurs trotzdem genau

das Richtige für Sie. Lassen Sie sich einladen, mit mir, Pfr. Sebastian Schirmer, und anderen Interessierten über den Glauben, das Leben an und für sich, Sinn und Unsinn des Lebens nachzudenken und zu prüfen, was uns trägt und was tragfähig für ein ganzes Leben sein kann. Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder direkt bei mir.

Ihr Pfarrer Sebastian Schirmer

Ein Nachklang des Sektempfangs zur Fertigstellung des Pfarrhausdaches in Pappendorf und ein Wunsch für die Zukunft

Manche sagen, Christen hätten einen Dachschaden, weil sie an Gott glauben. Das sei ferne! Aber, hier in unserem Falle, traf es in gewisser Weise zu: Die Christen hatten einen Dachschaden. Nicht die Menschen. Aber das alte Pfarrhaus. Wenn Menschen einen wirklichen Dachschaden haben, dann sollten sie zum Arzt gehen oder zum Therapeuten oder beides. Vielleicht kann manchmal auch der Pfarrer helfen. Wenn Gebäude einen Dachschaden haben, dann helfen Ärzte und Therapeuten wenig. Noch weniger wohl der Pfarrer. Aber auf jeden Fall, sollte man jemanden fragen, der was vom Fach versteht, wenn es um Gebäude und deren Dachschäden geht: Ingenieure, Dachdecker, Zimmerleute, Elektriker, Gerüstbauer... solche Leute. Das haben wir getan. Das Dach ist neu und schön und dicht. Kein Dachschaden mehr. Ich glaube auch, dass die Dächer unserer Gebäude auch etwas über uns erzählen – die Menschen, die sich unter den Dächern einfinden. Davon zum Beispiel, dass man hier gut leben kann, weil das Dach Unwetter abhält und drinnen Menschen sicher sind.

Doch jetzt, da der Dachschaden behoben ist, liegt es an uns, dass der äußere Eindruck nicht nur Schein ist, sondern Sein. Dass hier Menschen ein und ausgehen, denen man abspürt, dass hier eine glückliche Familie lebt: Die Familie Gottes. Nicht alle unter einem Dach. Aber ein Dach für alle.

Vielleicht kann das auch für die nahe Zukunft und das Zusammenwachsen und das weitere Wachsen unserer Gemeinde ein gemeinsames Gebetsanliegen und ein Herzenswunsch in allen unseren Bemühungen sein und bleiben.

Pfr. Sebastian Schirmer



Unsere Gemeinderüstzeit in Hohenfichte

fand in diesem Jahr vom 15. bis 17. Januar statt. Das Thema des Wochenendes lautete diesmal „Der Ursprung des Bösen und seine Überwindung“. Es konnten wichtige und grundlegende Fragen beleuchtet werden, wie beispielsweise „Woher kommt das Böse in der sehr gut geschaffenen Welt?“, „Warum hat Gott Satan nicht sofort vernichtet?“, „Warum lässt Gott in der Welt weiterhin Leid zu?“ oder „Wie funktioniert Erlösung?“. Bereits am Freitagabend nach dem gemeinsamen Abendessen begann unser Referent Andreas Hornung mit einer Einführung ins Thema, was dann am Samstag fortgeführt und mit einer Bibelarbeit noch vertieft wurde.

Abends berichtete Familie Bellmann mit einem sehr interessanten Fotovortrag von ihrer Pilgerreise nach Santiago de Compostela im vergangenen Jahr.

Abgerundet wurde die Rüstzeit dann wie immer durch einen gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl.



Dieses Wochenende mit viel Lobpreis, interessanten Impulsen, gutem Essen und Zeit mit lieben Menschen war sicher wieder für alle Teilnehmer eine sehr wertvolle Zeit. Vielen lieben Dank nochmal an alle Organisatoren und Teilnehmer für dieses tolle Wochenende.

Doreen Pönitz

Demnächst gibt es auch ein neues Logo für unsere Gemeinde, ähnlich dem von Marbach. Das werden wir dann beim nächsten Mal nutzen.



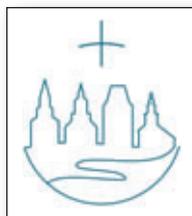
Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat Februar wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes Bianca Hoppe

Marienkirchgemeinde im Striegistal

GOTTESDIENSTE

09. Februar	09:00 Uhr	Greifendorf
	10:30 Uhr	Marbach mit AM und KiGo*
16. Februar	14:00 Uhr	Gleisberg mit AM und KiGo*
23. Februar	10:00 Uhr	Etzdorf Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage
01. März	09:00 Uhr	Marbach
	10:30 Uhr	Greifendorf mit AM*
08. März	10:00 Uhr	Gleisberg Gottesdienst zum Weltgebetstag, mit KiGo*
15. März	10:00 Uhr	Stadtkirche Roßwein Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

*KiGo=Kindergottesdienst, AM=Abendmahl



NACHRICHTEN

Berufung Carsten Bittmann zum Kirchenvorstand

Carsten Bittmann aus Arnsdorf erklärte sich bereit, im Kirchenvorstand der Marienkirchgemeinde mitzuwirken. Er wurde nach einstimmiger Abstimmung des KV am 26.11.19 in den Kirchenvorstand nachberufen und am 22.12.19 im Gottesdienst in Greifendorf eingesegnet.

A. Bieber



TERMINE

Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus Greifendorf

Möchten Sie gern wissen, was die Bibel heute noch mit unserem Leben zu tun hat? Wollen Sie gern Ihre Fragen oder auch Zweifel zur Sprache bringen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Bibelstammtisch!

Nächste Termine: Mittwoch, 12. Februar + 4. März 2020, 19 Uhr

Kinderbibeltage in den Winterferien



Vom 20. bis 23. Februar finden Kinderbibeltage in Etzdorf statt, jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr (außer Sonntag). Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, Kirchenzugehörigkeit ist keine Voraussetzung!

Die Kinderbibeltage enden mit einem Familiengottesdienst am 23.2. um 10 Uhr in der Kirche in Etzdorf. Nähere Informationen und Anmeldezettel gibt es bei Frau Schaffrin, Tel. 034322 45164.

Gottesdienst zum Weltgebetstag am 8. März 10 Uhr,

Kirche Gleisberg

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. »Ich würde ja gerne, aber...« Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag 2020. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen. Die Marienkirchgemeinde feiert den Weltgebetstag am Sonntag, den 8. März um 10 Uhr in der Kirche Gleisberg. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich in den Gemeinderaum eingeladen, um ein paar kulinarische Köstlichkeiten aus Simbabwe zu probieren.

SERVICE

Pfarramt Marbach	Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
Kanzlei Marbach	Frau Arnold: 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit:	Di 9.00-11.30 und 17.00-18.00 Uhr Mi 9.00-11.30 und 13.00-15.00 Uhr Do 9.00-11.30 Uhr
Kanzlei Etzdorf	Tel. 01523 6750543
Sprechzeit:	Mi 16.00-17.00 Uhr
Kanzlei Greifendorf	Tel. 01523 6750543 E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit:	Di 16.00-18.00 Uhr
Gemeindepädagogin	Angelika Schaffrin: 034322 45164, E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
Internet:	www.marienkirchgemeinde.de

Neues Schwesternkirchverhältnis im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz

Zum 1. Januar 2020 haben im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz im Zuge der Strukturreform der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens die

Kirchgemeinden Roßwein-Niederstriegis, Marienkirchgemeinde im Striegistal, Pappendorf, Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis ein Schwesterkirchverhältnis gebildet.

Zugleich wurden die Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis sowie Hainichen und Bockendorf-Langenstriegis jeweils zu einer Kirchgemeinde vereinigt.

Das bedeutet, dass die genannten Gemeinden künftig stärker zusammenarbeiten werden – zunehmend in der Gemeindegliederarbeit und besonders auf der Verwaltungsebene. Dieser Schritt war notwendig, um den rückläufigen Zahlen an Gemeindegliedern zu begegnen.

Im Schwesterkirchverhältnis werden vier Pfarrer, ein Kantor und eine Kantordin, zwei Gemeindepädagoginnen sowie eine ganze Reihe an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verwaltungs-, Friedhofs- und Wirtschaftsbereich für rund 4.200 Gemeindeglieder zuständig sein. Die Pfarramtsleitung (anstellende Kirchgemeinde) liegt bei der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis. Auf dem Gebiet der Schwesterkirchgemeinden befinden sich 10 Kirchen und eine Kapelle.

Der Zusammenschluss der Kirchgemeinden zu einem Schwesterkirchverhältnis wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, dem 26. Januar 2020 in der Roßweiner Kirche Unserer Lieben Frauen festlich begangen.

Dr. Heiko Jadatz

Einander von Herzen verstehen

Wie kann Kommunikation gelingen? Ohne Vorwürfe, Anklagen und Verteidigung? Wie können wir einander von Herzen verstehen?



Kerstin Hack führt in Ihrem Vortrag ein in die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation. Diese ermöglicht in Krisen ein besseres Verstehen. Sie entschärft Konflikte, indem sie Vorwürfe und Schuldzuweisung vermeidet und stattdessen zum Kern der Sache – unseren Gefühlen und Bedürfnissen – vordringt. Und in guten Zeiten schafft

sie die Grundlage für eine tiefere Verbindung zueinander, weil man dadurch eine Sprache und Wege findet, einander Einblick in das zu geben, was einen bewegt.

Wenn Sie Ihr Gegenüber wirklich von Herzen verstehen möchten ist dieser Vortrag genau das Richtige für Sie! Also, bringen Sie Ihre Freundinnen mit und gönnen Sie sich einen entspannten Vormittag unter Gleichgesinnten mit duftendem Kaffee, knackigen Brötchen, schöner Musik und guten Gesprächen.

Die Referentin

Kerstin Hack ist Autorin, Verlegerin und Coach und lebt in Berlin auf einem Hausboot auf der Spree. Sie ist in Franken aufgewachsen und hat in Tübingen und Singapur Völkerkunde neuere Englische Literatur studiert. Sie liebt Abwechslung und Vielseitigkeit im Leben: „Bunt ist meine Lieblingsfarbe“. Durch Artikel, Bücher, aber auch bei Vorträgen, Seminaren und durch Coaching inspiriert sie Einzelpersonen, Paare und Gruppen. Sie liebt Kunst, Kulinarisches, Reisen, Kreativität und engagiert sich ehrenamtlich in ihrer Heimatstadt Berlin.



Wann, wo, wie?

Der Verein Frühstückstreffen für Frauen e.V. lädt ein zum Frühstück am 28.3.20 von 9:00 bis ca. 11:30 Uhr in den Ritterhof Altmittweida (Hauptstraße 96, 09648 Altmittweida). Der Kostenbeitrag beträgt 8,- €/Person und die Kinderbetreuung ist möglich für 1,- €/Kind (inkl. Frühstück).

Für einen reibungslosen Ablauf ist eine **Anmeldung bis spätestens zum 26.3.20** unbedingt erforderlich. Bei Verhinderung bitte an die Abmeldung denken. Kontakt: Jana Hoch, Tel. 037206 3438 oder Christine Kunath, E-Mail: christine.kunath@suku.de

Aus der Geschichte unserer Region

Die Spinnerei Berbersdorf

Im Jahre 1846 übernimmt der 23-jährige Jungbauer Christian Friedrich Beyer in Berbersdorf das 2½-Hufengut, nach heutigem Verständnis etwa 30 Hektar, von seiner Mutter Hanna Dorothee verwit-



Das Wehr der Spinnerei Berbersdorf an der Großen Striegis – heute nur noch zu erahnen

wete Beyer. Der Hof mit der Hausnummer 4 liegt an der Südseite des Dorfes und trägt heute die Hausnummer „Südstraße 14“. Beyer hat die Zeichen der Zeit erkannt. Die aufstrebende Textilindustrie sucht nach der Einführung mechanischer Spinnmaschinen nach Standorten, an denen die neue Technik mit Wasserkraft angetrieben werden kann. Der Landwirt erkennt, dass die Große Striegis dafür durchaus günstige Voraussetzungen bietet. Also beginnt er 1847 mit dem Bau eines Wehres, einst unmittelbar nach der späteren Autobahnbrücke der A 4 über die Große Striegis gelegen.

Sein Plan sieht den Bau einer Mühle mit Bäckerei vor. Er lässt einen Mühlgraben anlegen, der am dafür vorgesehenen Standort am Ortsrand endet. Der Bau des Grabens erweist sich als sehr aufwändig, da er teilweise in den anstehenden Felsen gebrochen werden muss. Außerdem ist er sehr lang, was ebenfalls beachtliche Kosten verursacht. Der Wanderer, der auf dem „Entenschnabel-Rundwandweg“ unterwegs ist, kann noch heute Reste des Mühlgrabens erkennen. 1877 wird Beyer im Register der Kirchenstände in der Pappendorfer Kirche als „Besitzer der Fabrik Nr. 60“ genannt. Über die Beschaffenheit der Fabrik zu diesem Zeitpunkt gibt es leider keine exakten Angaben. Offensichtlich hat sich der Landwirt mit diesem Vorhaben übernommen. Er verkauft an Emil Degenkolb, der die Spinnerei weiter voran bringt.



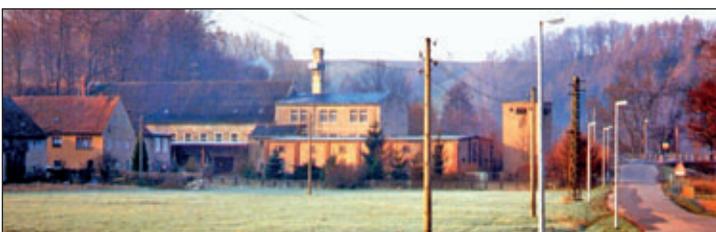
Rechts neben dem Wanderweg ist noch der Mühlgraben sichtbar

Bereits 1881 erscheint die Hainichener Firma „F. W. Büschel & Söhne – Mechanische Weberei und Herstellung von Streichgarnen auf Selfaktoren“ als neuer Eigentümer.



Im Selfaktor – Saal der Spinnerei Berbersdorf um 1930

Büschel gehört zu dieser Zeit zu den erfolgreichsten Textilunternehmern der Gellertstadt. 1896 schafft er durch einen Anbau an das Fabrikgebäude Platz für weitere Maschinen. 32 vorwiegend weibliche Arbeitskräfte sind nun bei ihm beschäftigt. 1904 entsteht ein Lagergebäude zur Unterbringung von Rohmaterial. Zu dieser Zeit bemühen sich auf Initiative des Pappendorfer Fabrikbesitzers Friedrich Wilhelm Kirbach die Unternehmer im Striegistal um den Bau einer Eisenbahnverbindung von Freiberg nach Hainichen durch das Striegistal. Büschel gehört zu den Befürwortern des Vorhabens, das leider dem 1914 beginnenden 1. Weltkrieg geopfert wird. Der Betrieb nennt sich nun „F. W. Büschel – Flanellfabrik & Spinnerei“. 1906 beginnt Büschel mit dem Bau eines Wohnhauses im Betriebsgelände. 1915 arbeiten 30 Arbeiterinnen unter 16 Jahren, 4 jugendliche Arbeiterinnen zwischen 14 und 16 Jahren und 16 Männer über 16 Jahren im Unternehmen. Da der Betrieb „Militärtuchgarne“ herstellt und der Bedarf kriegsbedingt sehr groß ist, wird bei der Königlichen Amtshauptmannschaft Döbeln eine Verlagerung der Arbeitszeit beantragt. 1942 geht die Ära der Familie Büschel zu Ende. Neu-



Das Fabrikgelände etwa im Jahr 1995

er Eigentümer wird der Kaufmann Rudolf Köhler aus Chemnitz. Sein Wohnsitz ist weiter in Chemnitz. Täglich fährt er mit dem Zug nach Berbersdorf und abends wieder zurück, sicher ein langer Arbeitstag. Bis zum Jahre 1944 ist die Wasserkraft die einzige Energiequelle des Betriebes. Erst danach wird ein Anschluss an das Energieversorgungsnetz hergestellt.

Köhler baut sich 1945 im Seitengebäude direkt neben dem Hof des Gutsbesitzers Reinecke eine kleine Wohnung aus und zieht mit seiner Familie nach Berbersdorf. 1946 steht der Betrieb zunächst unter Zwangsverwaltung und Kontrolle der SMAD – Sowjetische Militär-Administration in Deutschland – einer Vorstufe zur Enteignung. Das wird später wieder aufgehoben, da das Unternehmen nicht in die Rüstungsproduktion eingebunden war. Gerhard Jost berichtet, dass er nach seiner Entlassung aus Mühlberg im Jahre 1951 bei Rudolf Köhler eine Arbeit im Büro erhielt. Wenn auch zunächst nur für halbe Tage, lag er doch seiner Mutter nun nicht mehr „auf der Tasche“. Leider stirbt Rudolf Köhler vollkommen unerwartet am 24. März 1951. Sein Sohn, der 1927 in Chemnitz geborene Günther Köhler, muss nun die Geschicke des Betriebes in seine Hände nehmen. Er heiratet die Tochter des Rechtsanwaltes Dr. jur. Paul Gerhard Fernbacher aus Hainichen, die 1929 geborene gelernte Handweberin Eva Fernbacher. Der junge Unternehmer hat einen sehr schweren Start. Gerhard Jost erinnerte sich: „Rudolf Köhler hatte einen Teilhaber, der in Apolda wohnte. Nach dem Tode des Seniors wollte dieser unbedingt seinen in der Firma angelegten Anteil zurück haben und aus dem Unternehmen ausscheiden. Da Günther Köhler dazu einfach nicht in der Lage war, kam es zum Konkurs, der vom Rechtsanwalt Harald Mittenzwei in Hainichen abgewickelt wurde. Am 31.12.1952 schloss der Betrieb für immer. Zusammen mit Inge Glasner war ich noch bis zum Februar 1953 mit der Restabwicklung beschäftigt. Eine Buchhalterin aus Chemnitz kam zeitweise nach Berbersdorf, um die Schlussbilanz zu erstellen“. 1953 wird aus dem Unternehmen ein volkseigener Betrieb. Das Spinnereigeschäft kommt nicht wieder in Gang. In der folgenden Zeit gibt es nur sporadische Nutzungen, so zum Beispiel als Lager für Stühle, Getreide, Fahrzeuge und Fahrzeugteile der Barkas-Werke Hainichen. 1955 ziehen Günther und Eva Köhler nach Hainichen. Später verlegen sie ihren Wohnsitz nach Wurzen.



1959 richtet der VEB Presswerk Mittweida, Hersteller von Plasterpressteilen für die Elektroinstallation, einen Zweigbetrieb ein. Zahlreiche Frauen und Männer aus den umliegenden Dörfern finden hier im Schichtbetrieb Arbeit. 1967 stellt der VEB Preßwerk seine Tätigkeit in Berbersdorf ein. Nun sind nur noch einige Wohnungen belegt. Der Zeitwert (Restbuchwert) der Gebäude und baulichen Anlagen wird mit 329,7 TMDN (Tausend Mark der Deutschen Notenbank = DDR-Mark) ermittelt. Die noch im Besitz des Preßwerkes befindliche Immobilie geht im 2. Halbjahr 1967 in das Eigentum der Gemeinde Berbersdorf über. Der zu dieser Zeit noch bestehende Mangel an Wohnraum lässt den Gedanken aufkommen, die umfangreiche Bausubstanz zu Wohnungen umzubauen. Ein Gutachten des Bauingenieurs Hans-Jürgen Horn vom VEB Bau Hainichen lässt alle Träume wie Seifenblasen zerplatzen. Er stellt fest, dass „das gesamte Objekt für die Gewinnung von Wohnungen vollkommen ungeeignet ist“. Doch die Gemeinde, die das Gelände buchstäblich „auf dem Hals“ hat, sucht nach weiteren Nutzern. Im Februar 1969 fällt Bürgermeister Kurt Wagner ein Stein vom Herzen. Der VEB Lisema Frankenberg will laut Vertrag die industriellen Baulichkei-

ten für 180.000,- Mark kaufen. Das Wohnhaus bleibt im Eigentum der Gemeinde. Der VEB will in den Räumen jährlich etwa 100.000 Satz Vollschaumstoffmatratzen herstellen und lagern und dafür maximal 50 Arbeitskräfte einschichtig beschäftigen. Eine Ortsbesichtigung unter der Regie des Kreisbauamtes ergibt, dass eine industrielle Nutzung ohne vorherige Generalinstandsetzung nicht gestattet wird. Ein Gutachten des Bauingenieurs Johannes Lochschmidt ergibt eine Baukostensumme in Höhe von 663.500,- Mark. Dagegen würde ein Neubau lediglich 388.500,- Mark kosten. Am 25.07.1969 teilt der VEB Lisema der Gemeinde mit, dass er unter den gegebenen Umständen vom Kauf zurücktritt. Nun beginnt ein Klein-Klein-Krieg mit gegenseitigen Schuldzuweisungen, der schließlich vor dem Vertragsgericht landet. Im März 1970 stellt das Gericht das Verfahren ein, da im Rahmen einer mündlichen Verhandlung die Gemeinde ihren Antrag zurückzieht. Doch die Gemeinde sucht weiter nach Möglichkeiten der Nutzung. Erneut wird durch einen Bausachverständigen, den Architekten und Baumeister Albert Purucker aus Karl-Marx-Stadt, ein Gutachten erstellt. Nach seiner Einschätzung wäre unter Berücksichtigung der angespannten Wohnungssituation der Einbau von 12 bis 14 Wohnungen im Objekt durchaus vertretbar und sinnvoll. Preise nennt er leider nicht. Als Tropfen auf den heißen Stein erweist sich im März 1971 ein Mietvertrag des VEB Fettchemie Karl-Marx-Stadt über 469 m² zur Lagerung von Erzeugnissen und Leergut. Dafür erhält die Gemeinde jährlich 2.345,- Mark. Leider ist auch diese Nutzung nur von kurzer Dauer. Im August 1972 wird der Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen gelöst. Etwa zur gleichen Zeit gibt es Initiativen, mit Unterstützung des VEB Splitt- und Schotterwerke Hartmannsdorf Werk I Berbersdorf, Wohnungen für 8 bis 10 Betriebsangehörige auszubauen. Die Forderungen der Leitung des Betriebes an die Gemeinde Berbersdorf, Projektierung, Bilanzierung und Bauleitung zu übernehmen, sind durch die Gemeinde leider nicht erfüllbar. So scheitert auch dieser Versuch, das Objekt weiter zu nutzen. Mit Mietvertrag vom 21.04.1971 übernimmt der VEB Barkas Hainichen 671 m² für Lagerzwecke. Mehrfach mahnt der Mieter notwendige Reparaturen an, da durch Schäden zum Beispiel am Dach eine Nutzung nur eingeschränkt möglich ist. Schließlich kommt es im Sommer 1974 zur Kündigung des Vertrages durch den Betrieb. Neue Hoffnung keimt auf, als im Mai 1975 das Versorgungskontor Industrietextilien Karl-Marx-Stadt, kurz INTEX genannt, 740 m² zur Einlagerung von Industrietextilien anmietet. Dafür bekommt die Gemeinde monatlich 592,- Mark.



Im Juli 1990 kommt es zu einem Mieterwechsel, da das Versorgungskontor INTEX die Wende nicht überlebt hat. Die Teilzubehör GmbH Gröna i. A. (in Auflösung) ist nun neuer Vertragspartner der Gemeinde. Doch das Ende deutet sich bereits an. Per 30.06.1991 stirbt der Vertrag, da sich die Firma auflöst. Nun liegt das weitere Schicksal des seit 144 Jahren hier ansässigen Unternehmens wieder auf dem Tisch des Bürgermeisters von Berbersdorf. Eigentümer ist zu dieser Zeit laut Grundbuch die Hainichener Wohnungs-GmbH als Rechtsnachfolgerin des VEB Gebäudewirtschaft Hainichen. Die

in Wurzen lebende Eva Köhler verzichtet auf Bitten der Gemeinde auf alle vermögensrechtlichen Ansprüche für den ehemaligen Besitz ihrer Familie und ebnet damit den Weg für den Abbruch und die weitere Renaturierung und Neugestaltung des Geländes. Da alle Bemühungen, einen Käufer zu finden, ergebnislos verlaufen, erfolgt im Jahre 2000 eine Übertragung in das Eigentum der Gemeinde. Zunächst werden die noch im Objekt wohnenden zwei Familien anderweitig untergebracht. Illusionslos müssen die Gemeinderäte erkennen, dass nur noch über einen Abbruch nachgedacht werden kann. Doch der wird teuer, und in der Gemeindekasse sieht es nicht besonders rosig aus. Da kommt dem inzwischen amtierenden Bürgermeister Bernd Wagner ein Förderprogramm gerade zur rechten Zeit. Über das Regionale Entwicklungskonzept der Region Klosterbezirk Altzella werden 590.000,- Mark bereitgestellt. Insgesamt fließen in den Abbruch der Bausubstanz und die Anlegung des Wanderwegeparkplatzes 782.000,- Mark. Am 27. September 2001 werden der Parkplatz und die neu angelegten Rundwanderwege mit einer Seniorenwanderung ihrer Bestimmung übergeben. Als besonderen Ehrengast kann Bernd Wagner Frau Eva Köhler begrüßen, die den Weg von Wurzen nach Berbersdorf nicht gescheut hat, um noch einmal die sich nun völlig anders darstellende alte Heimat zu besuchen. Die Senioren des Vereins Volkssolidarität Berbersdorf-Schmalbach und ihre Gäste wandern gemeinsam auf dem „Entenschnabel-Rundwanderweg“ und erleben ein nun neu erschlossenes romantisches Stück unseres schönen Striegistales.



27. September 2001: Der Entenschnabel-Aussichtspunkt ist erreicht.



Heute parken Autos, wo einst die Spinnerei stand

Für die Wanderer im Striegistal, aber auch für die Besucher der Fußballspiele in der nahe gelegenen Sportarena, leistet der Parkplatz seitdem unschätzbare Dienste. Die langjährige wechselvolle Geschichte der Spinnerei Berbersdorf hat damit ein versöhnliches Ende gefunden. Herzlicher Dank geht an Frau Eva Köhler und posthum an Gerhard Jost (†), die mit ihren Erinnerungen zu diesem geschichtlichen Beitrag beigetragen haben.

Franz Schubert

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Seniorenbegegnung Roßwein

Unsere Veranstaltungen

Mo	10.02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	13.02.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	17.02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	20.02.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	24.02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	27.02.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	02.03.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	05.03.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Mo	09.03.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	12.03.	10.00 Uhr	Senioren-gymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre DRK-Mitarbeiter

Pflegefamilien gesucht

Der Pflegekinderdienst in Mittelsachsen ist auch im Jahr 2020 auf der Suche nach engagierten und interessierten Menschen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich vorstellen können als Pflegeeltern einem Kind auf Zeit einen Platz in Ihrer Familie geben zu wollen und damit ein Teil eines Netzwerkes zum Wohle von Kindern zu werden.

Im Jahr 2019 konnte der Pflegekinderdienst sechs neue Pflegeelternpaare und eine Einzelperson für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen. Diese „neuen“ Pflegeeltern haben schon ein Pflegekind in ihren Haushalt aufgenommen.

Bereits jetzt sind wir wieder auf der Suche nach Interessenten für diese spannende Herausforderung Pflegefamilie zu sein.

Pflegeeltern zu sein bedeutet nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen kurzen oder gar längeren Zeitraum nicht bei den leiblichen Eltern leben kann und es die Eltern trotzdem liebt. Es bedeutet auch zu akzeptieren, dass man Eltern auf Zeit ist, auch wenn ein Loslassenmüssen oftmals schwerfällt.

Wer sich diesen und anderen Themen gern stellen möchte, sich hierzu informieren möchte und Fragen hat, ist herzlich eingeladen an einem der im Folgenden aufgeführten Informationsveranstaltungen teilzunehmen. Hier erhalten Sie einen umfangreichen Überblick über die Voraussetzungen, welche es benötigt, Pflegeeltern zu werden und wie der weitere Verfahrensweg ist.

Hier unsere Veranstaltungstermine:

- am 17. März 2020 um 17.00 Uhr in **Freiberg**
(Frauensteiner Straße 43, Hauptgebäude, Zimmer 248)
- am 31. März 2020 um 17.00 Uhr in **Mittweida**
(Am Landratsamt 3, Haus A, Zimmer 503)
- am 21. April 2020 um 17.00 Uhr in **Döbeln**
(Straße des Friedens 20, Zimmer 106)

Anmelden können Sie sich unter: 03731/799-6265 (Frau Poppe) oder 03731/799-6210 (Herr Wagner-Polink) beim Landratsamt Mittelsachsen. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Gern können sie die Kollegen unter oben genannter Telefonnummer anrufen und ihre Fragen stellen. Wir würden uns freuen SIE als Pflegefamilie begrüßen zu können.

Andreas Köhler, Landratsamt Mittelsachsen

Der Rossauer Karnevalsclub lädt ein!

Während die Zeit der Weihnachtsmärkte angebrochen war und sich spätestens ab der dritten Adventswoche die Frage stellte, warum die Hosen immer enger wurden, war die 5. Jahreszeit für uns bereits voll im Gange. Egal ob Funken, Männerballett oder Elferrat alle waren bereits fleißig am Werkeln um Euch im Februar unter dem Motto „LEINEN LOS, WIR STECHEN IN SEE – PITSCHNASS WIRD'S BEIM RKC“ einen lustigen Abend zu bereiten.



Die Veranstaltungen stehen zwar schon kurz bevor, aber gerade für den Familien- oder Kinderfasching gibt es noch freie Plätze. Es würde uns sehr freuen mit Euch im Ottendorfer Gasthof in Hainichen in See zu stechen. Für Reservierungen zu allen Veranstaltungen meldet euch einfach bei uns.

Hier nochmal alle Termine im Überblick:

15.02.2020 Einlass ab 18.30 Uhr 1. Mottoveranstaltung*
16.02.2020 Einlass ab 14.00 Uhr Familienfasching für Groß und Klein, Jung und Alt

22.02.2020 Einlass ab 18.30 Uhr 2. Mottoveranstaltung*

23.02.2020 Einlass ab 14.00 Uhr Kinderfasching

*Start Shuttlebus: 18.15 Uhr ab Mittweida Busbahnhof

Homepage: www.karneval-rossau.de, Telefon: 01520 5996138

E-Mail: praesident@karneval-rossau.de

Auf Euch ein „einfaches“ ROSSAU HELAU!!!

Vorstand des Rossauer Karnevalsclub e.V.

Preisskat in Bockendorf

Der Bockendorfer Ortschaftsrat lädt alle Skatfreunde herzlich ein zum 19. Preisskat am **Freitag, dem 06.03.2020** im Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf. Beginn ist 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr). Ausgespielt werden zwei 48er Serien. Anmeldung am 06.03.2020 ab 17:30 Uhr im Gemeinschaftsraum. Der Ortschaftsrat Bockendorf freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Kurt Fischer, Vorsitzender des Ortschaftsrates und Alfons Lenz, Veranstaltungsleiter

Sabine Ebert liest in Roßwein

Die Stadt Roßwein organisiert im Jahr 2020 nicht nur das Schul- und Heimatfest sondern bietet auch weitere Veranstaltungen zum 800jährigen Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt an.

Den Veranstaltungsreigen eröffnet am **6. März 2020 um 19.30 Uhr** im Roßweiner Rathaussaal die bekannte Schriftstellerin Sabine Ebert mit einer Lesung aus ihrem aktuellen historischen Roman „Herz aus Stein“.

Anfang November erschien Band 4 des großen Barbarossa-Epos, „Schwert und Krone - Herz aus Stein“ und schaffte es schon nach wenigen Tagen auf Platz 4 der Spiegel-Bestsellerliste.



Veranstaltungen im Umland

Sabine Ebert ist unserer Region in ganz besonderer Form verbunden. In ihrem früheren Romanzyklus, in der sie die Geschichte der Hebamme erzählte, näherte sie sich dem Kloster Altzella und der Gründungsgeschichte der Stadt Freiberg an. Da Roßwein ursprünglich von 1286 bis zur Reformation unter klösterlicher Verwaltung stand und damit sowohl die Gerichtsbarkeit als auch die Stadtentwicklung durch den Abt des Klosters ausgeübt bzw. gestaltet wurde, ist unsere Stadt auch indirekt Handlungsraum ihrer gut recherchierten Geschichten. Unser heutiges Heimatmuseum am Markt wurde von 1537 bis 1540 vom letzten Abt des Kloster Altzella, Andreas Schmiedewald, als sogenanntes Abthaus erbaut. Die fortschreitende Reformationsbewegung im Lande zwang ihn allerdings schon im Jahr 1544 dazu, das Abthaus an seinen Bruder Antonio Schmiedewald zu übergeben, dieser übernahm als Bürgermeister dann die Amtsgeschäfte in der Stadt.

Der Kartenvorverkauf beginnt ab sofort an der Anmeldung der Stadtverwaltung Roßwein. Eintrittspreis: 18,00 Euro, ermäßigt für Erwerbslose, Schüler und Studenten 13 Euro. Der Erlös der Veranstaltung soll zur Finanzierung des kommenden Schul- und Heimatfestes dienen.

Offener Garten in Nossen und Umgebung am 13./14. Juni 2020

Ein Garten ist heute mehr denn je Spiegelbild der Persönlichkeit seiner Besitzer. Er bietet Raum für Entfaltung und Kreativität.



Wir würden uns sehr freuen, wenn wir noch mehr Gärten vorstellen könnten. Trauen Sie sich und melden ihren Garten an. Meldeschluss **28. Februar 2020**. Telefonisch unter Nossen 71994 oder 901965.

OV Landfrauen Nossen – Landpartie